

Öko-Sortenempfehlungen 2022

Sommerweizen

Hinweise zur Fruchtart

Sommerweizensorten verfügen in der Regel über höhere Qualitätspotenziale als Winterweizen. Außerdem kann Sommerweizen bei Leguminosenvorfrucht den zur Verfügung gestellten Stickstoff besser verwerten als Winterweizen. Die in Sachsen häufig auftretende Frühsommertrockenheit mindert den Kornertrag bei Sommerweizen aber deutlich, so dass der Anbauumfang im Vergleich zur Winterform begrenzt ist. Insbesondere in Grenzlagen des Winterweizenanbaus auf Verwitterungs-Standorten ist Sommerweizen eine interessante Alternative. Allerdings stellt das in den letzten Jahren zunehmende Auftreten der Gelben Getreidehalmfliege die Anbauwürdigkeit des Sommerweizens in Frage, da der Schädling zu Mindererträgen führen kann.

Die meisten Sommerweizensorten im gegenwärtigen Prüfsortiment zeichnen sich durch eine gute Standfestigkeit aus. In einzelnen Jahren kam es zu einem starken Befall mit Gelbrost. Die Krankheit kann frühzeitig auftreten und hat damit einen deutlich stärkeren Einfluss auf den Ertrag als Braunrost. Bei der Sortenwahl hat daher die Resistenz gegen Gelbrost einen hohen Stellenwert.

Sortenempfehlungen

E-Weizen: KWS Sharki, Saludo

A-Weizen: Quintus

Kornertrag von Sommerweizen

Qualitätsgruppe		Kornertrag (relativ)				RP-Gehalt	Feuchtklebergehalt	Fallzahl	Fallzahlstabil.
		2019	2020	2021	2016-2021				
Anz. Orte		3	2	1					
KWS Sharki	E	108	105	97	101	+ / ++	+ / ++	+	0
Saludo	E	91	99	99	97	++	++	++	+
Quintus	A	107	97	106	104	+	+	0 / +	0
Pexeso	A	97	98	104	99	+	+	0 / +	
SU Ahab	E	98	101	94	98	+	+ / ++	+	+
KWS Expectum	E		97	110		+ / ++	(+)	+	+
Convento C Pop				93		(+ / ++)			
Alicia	(E)			105		(+ / ++)			
BB (dt/ha)		37,9	39,6	47,1					

Löss-Standorte Mittelsömmern (TH), Bernburg (ST); V-Standort Görzdorf bzw. Forchheim (SN)

BB = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

Ertrag 2016-2021: Adjustierte Mittelwerte

Einstufungen: ++ = sehr hoch, + = hoch, 0 = mittel, - = gering, -- = sehr gering;

() = vorläufige Einstufung Fallzahlstabilität: Einstufung aus Beschreibende Sortenliste (BSA)

Quintus (A) erreichte mehrjährig insgesamt hohe Kornerträge, wenn auch mit Schwankungen von Jahr zu Jahr. Die A-Weizensorte zeigte sich beim Rohprotein- und Feuchtklebergehalt sowie Sedimentationswert mit ansprechenden Werten, so dass eine Erzeugung von Backweizen in Frage kommt. Zu beachten ist allerdings die geringere Fallzahl und Fallzahlstabilität. In den LSV erreichte Quintus nicht immer den angestrebten Wert von 240 sec bei der Fallzahl. Die Sorte weist eine gute Braunrost- und Gelbrostresistenz auf. Mit Mehltau ist in mittlerem Umfang zu rechnen.

KWS Sharki (E) konnte 2021 die hohen Erträge der beiden Vorjahre nicht bestätigen. Mehrjährig zeigte sich die Sorte mit einem mittleren Ertragsvermögen. Die Qualität ist insgesamt gut bis sehr gut. Die Anfälligkeit für Mehltau und Braunrost ist gering, dagegen kann Gelbrost inzwischen etwas stärker auftreten. Während KWS Sharki im konventionellen Anbau als lageranfällig gilt, wurden im Öko-Anbau keine Probleme mit der Standfestigkeit festgestellt.

Saludo (E) ist eine Züchtung aus biologisch-dynamischem Anbau und wurde 2019 zugelassen. In den drei LSV-Jahren bestätigte sich das in der Öko-Wertprüfung gezeigte unterdurchschnittliche Ertragsvermögen. Bei der Qualität fallen die Werte sehr hoch aus, nicht nur beim Rohprotein- und Feuchtklebergehalt, sondern auch bei der Fallzahl. Ein Anbau ist vor allem für Standorte empfehlenswert, auf denen mit anderen Sorten keine sichere Backweizenerzeugung möglich ist. Saludo hat eine gute Resistenzausstattung gegen Rostkrankheiten, kann aber stärker mit Mehltau befallen werden. Die Sorte ist lang im Wuchs und ausreichend standfest. Nach Angaben des Züchters besteht eine gute Widerstandsfähigkeit gegen Weizensteinbrand.

Pexeso (A) schnitt dreijährig mit mittleren Kornerträgen ab. Rohprotein- und Feuchtklebergehalt sind in einem hohen bis sehr hohen Bereich einzuordnen. Bei der Fallzahl lag die Sorte vergleichsweise niedrig auf dem Niveau von Quintus. Pexeso zeigte teilweise einen stärkeren Befall mit Gelbrost, was die Anbauwürdigkeit im Öko-Anbau in Frage stellt.

SU Ahab (E) kam dreijährig auf knapp mittlere Kornerträge. Bei den Qualitätsmerkmalen erreichte SU Ahab durchweg gute Bewertungen. Die Sorte ist durch einen kurzen Wuchs und eine geringe Anfälligkeit für Brau- und Gelbrost sowie Mehltau gekennzeichnet.

KWS Expectum (E) erzielte 2021 einen sehr hohen Ertrag und konnte sich damit im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessern. Nach bisher vorliegenden Ergebnissen kann von guten Qualitätseigenschaften ausgegangen werden. Kennzeichen der Sorte sind eine gute Resistenzausstattung und eine kurze bis mittlere Pflanzenlänge.

Die **Convento C Population** ist ein Vielliniengemenge, das durch eine hohe genetische Vielfalt gekennzeichnet ist. Dadurch soll eine größere Ertragsstabilität erreicht werden. Im ersten Prüfjahr wurde ein niedriger Ertrag erzielt. Die Population ist lang im Wuchs.

Alicia (E) kam einjährig auf einen hohen Kornertrag. Zur Einschätzung der agronischen Eigenschaften und der Qualität bedarf es weiterer Versuchsjahre.

Eigenschaften von Sommerweizen

Qualitätsgruppe		Mehltau- resistenz	Braunrost- resistenz	Gelbrost- resistenz	Pflanzen- länge	Stand- festigkeit
KWS Sharki	E	+	+	0/+	m	++
Saludo	E	0/+	+	+ /++	l	0/+
Quintus	A	0	+	++	m	++
Pexeso	A	+	+	-/0	m	++
SU Ahab	E	+	+	+	k	++
KWS Expectum	E	+ /++	+	+	k-m	++
Convento C Population		*	*	*	(l)	*
Alicia	(E)	*	*	*	(m)	*

Einstufungen: ++ = sehr hoch, + = hoch, 0 = mittel, - = gering, -- = sehr gering;

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang;

() = vorläufige Einstufung;

* Einstufung wegen geringer Datengrundlage noch nicht möglich

Eigenschaften von weiteren Sommerweizensorten (2021 nicht mehr im Prüfsortiment)

	Qual.	Prüf- zeit- raum	Er- trag	RP- Ge- halt	Feucht- kleber- gehalt	Fall- zahl	Pflan- zen- länge	Stand- festig- keit	Mehl- tau- resist.	Braun- rost- resist.	Gelb- rost- resist.
Jack	E	18-20	-/--	++	++	+	m-l	0/+	+ /++	+	+ /++
Anabel	(E)	17-20	+ /++	0/+	0/+	+ /++	k	++	++	+	+ /++
Astrid	(E)	17-20	0/+	+	+ /++	+	m	++	+ /++	0/+	+ /++

Hinweis: Die Einschätzungen beziehen sich auf den Prüfzeitraum der Sorten. Insbesondere die Resistenzen gegen Krankheiten können sich geändert haben.